

eschke

SEIDENMANUFAKTUR

Dezember 2011

Schinkelpavillon – oder auch Neuer Pavillon am Schloss Charlottenburg



Schloß Charlottenburg am Abend des 3. Dezember 2011

Am Vorabend des 2. Advent wurde in Berlin-Charlottenburg der restaurierte und rekonstruierte Schinkelpavillon durch den Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Professor Dr. Dorgerloh, nach umfangreichen Sanierungs- und Neugestaltungsarbeiten wiedereröffnet. Ein herausragendes architektonisches und künstlerisches Kleinod mit ganz speziellem Charme.



Schinkelpavillon am Abend des 3. Dezember 2011

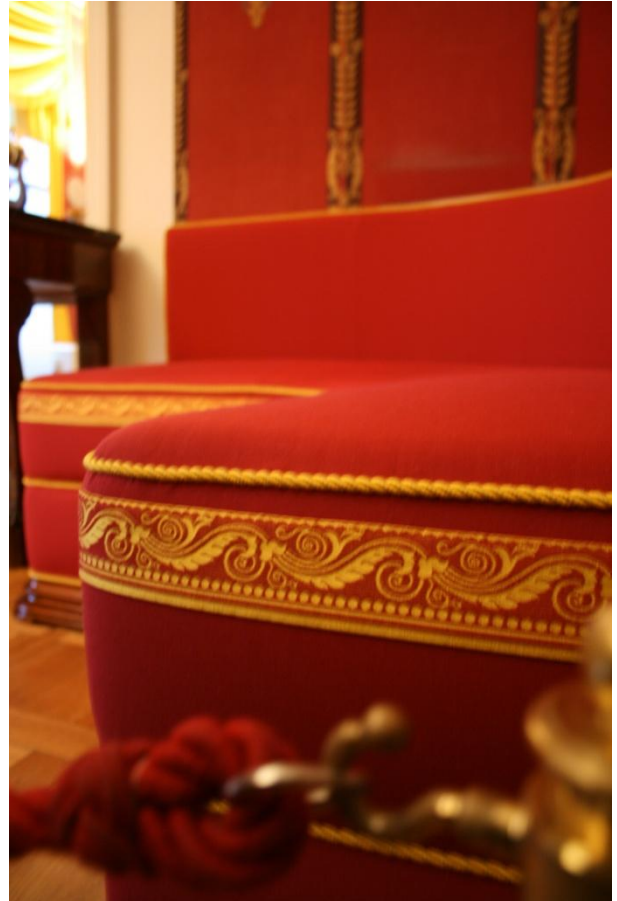
Mit wenigen, aber qualitativ äußerst hochstehenden Maßnahmen ist es gelungen, sowohl den originalen Wohncharakter den Besuchern nahezubringen als auch den wertvollen Kunstobjekten eine äußerst ansprechende und ganz einfach passende Umgebung zu bieten. In engster Zusammenarbeit mit Frau Hein, SPSPG wurden alle Gewebe auf der Grundlage des Gabain-Musterbuches und der vorhandenen Unterlagen durch uns produziert und geliefert, sowohl der „Schinkelrips“ (Se/Co) in blau und gelb, beide Farben äußerst intensiv durch Garbfärbung und optimale Dichtenverhältnisse als auch die passenden Bordüren, die auf unserem Breitwebstuhl weitestgehend originalgetreu wiederhergestellt worden.





Bordüren und Posamente

Erstmals in der seit 1966 andauernden Zeit unserer Lieferungen an die Potsdamer Schlösser wurde auch ein Wollstoff, der intensiv rote Wollstoff für die Eckbänke durch uns produziert und geliefert.



Durch den Einsatz der gleichen Grundmaterialien jeweils in den Geweben, Bordüren und Posamente (Posamentenmanufaktur Forst) und die hervorragende Konfektionierung und Anbringung entstand ein absolut überzeugender Gesamtraumeindruck, der die ganze Intimität und Schönheit der Entstehungszeit wieder gibt.

„Nebenbei“ wurde für ein Einzelstück ein entsprechender Empirestoff aus Se/Co geliefert.



Unser Dank gilt Frau Hein für den schönen Auftrag und die hervorragende Zusammenarbeit.

Die textile Ausstattung des Pavillons ist ein erneuter Beweis, daß solche Erfolge nur in engster und vertrauensvoller Zusammenarbeit erreicht werden können.